

## Pressemeldung

02.05.2023

### **Marcel Odenbach Selbstverteidigung**

Ausstellung in Rheinsberg, 7. Mai – 9. Juli 2023

Ausstellungseröffnung am 7. Mai 2023, 11 Uhr

Die Akademie der Künste präsentiert jedes Jahr das Werk eines Mitglieds der Sektion Bildende Kunst im Kurt Tucholsky Literaturmuseum im Schloss Rheinsberg. Dieses Jahr zeigt Marcel Odenbach die Ausstellung „Selbstverteidigung“, dem jüdischen Strafverteidiger und Autor Alfred Apfel (1882–1941) gewidmet. Der Künstler gewährt ungewöhnliche Einblicke in sein zeichnerisches und konzeptionelles Werk seit 1975 und stellt eine Auswahl von frühen filmischen Collagen und Performances vor. Zu sehen ist auch die neue ortsspezifische Bildcollage *Jünglinge unter sich* (2023).

Marcel Odenbachs vielschichtiges Œuvre umfasst Zeichnungen, Collagen, Texte, Videos und Performances. Der Künstler verarbeitet Fundstücke aus der Presse und der Literatur, aus dem alltäglichen Leben, aus Archiven, Magazinen und von künstlerischen Wegbereitern wie John Heartfield und Daniel Buren oder Pop-Art-Künstler\*innen. Marcel Odenbach setzt sowohl bei seinen Bildcollagen als auch bei seinen Videoarbeiten Techniken wie Schnitt und Montage bewusst ein. Er splittet die Projektionsflächen, argumentiert dialektisch mit Bild und Text und überlagert historische Ereignisse und persönliche Erinnerungen. Themen seiner Arbeiten sind politischer Widerstand und Erinnerungskultur, Nationalsozialismus und Antisemitismus, die DDR, politischer Extremismus und Gewalt, Rassismus, das koloniale Erbe sowie Geschlechter- und Identitätsfragen. Besonders seine frühen Text- und Konzeptzeichnungen thematisieren sein eigenes Lebensumfeld. Mit Selbstironie, Kritik und Melancholie entstehen Werke über alltägliche Dinge, die zu ihm gehören, wie die Kaffeetasche, eine Zitrone, Wurst, Kot, ein Schal oder Zigaretten.

**Marcel Odenbach**, 1953 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Köln und in Manciano/Italien. Von 1974 bis 1979 studierte er Architektur, Kunstgeschichte und Semiotik an der Technischen Hochschule Aachen. Er unterrichtete Medienkunst an verschiedenen Institutionen in Deutschland, u. a. an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und der Kunsthochschule für Medien Köln sowie von 2010 bis 2021 an der Kunstakademie Düsseldorf. Seit 2016 ist er Mitglied der Akademie der Künste.

Die **Ausstellungsreihe in Rheinsberg** begann mit Jim Dine im Jahr 2000 und wurde dann ab 2002 jährlich fortgesetzt u. a. mit Wieland Förster, Hans Vent, Lothar Böhme, Rolf Szymanski, Alfonso Hüppi, Karin Sander, Dorothee von

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

Windheim, Hanns Schimansky, Dieter Appelt, Thomas Florschuetz, Richard Deacon und zuletzt Nanne Meyer.

Ausstellungsdaten

**Marcel Odenbach**

**Selbstverteidigung**

**Ausstellung 7. Mai – 9. Juli 2023**

Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg

16831 Rheinsberg, Tel. 033931 39007, [www.tucholsky-museum.de](http://www.tucholsky-museum.de)

Di – So 10 – 12.30 und 13 – 17.30 Uhr, Eintritt € 4/3

**Eröffnung: Sonntag, 7. Mai 2023, 11 Uhr**

Es sprechen:

Peter Böhlig, Leiter Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg

Anke Hervol, Sekretär Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste

Sebastian Preuss, Kunsthistoriker, Senior Editor Weltkunst

In Kooperation mit dem Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg



Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)